

Würzburgerin mit Bestzeit über den langen Kanten

Drei Ostthüringer ebenfalls erfolgreich

Von Volker Martin

Gera (OTZ). Mit 338 Teilnehmern aus drei Nationen und sechs Bundesländern erreichte der 9. Elstertal-Marathon nahezu die gleiche Starterzahl wie im Vorjahr. Während sich 195 Frauen und Männer für die 15 Kilometer von Gera nach Bad Köstritz und zurück entschieden, nahmen 76 Aktive den langen Kanten, der weiter nach Wünschendorf und dann ins gemeinsame Ziel ins Stadion der Freundschaft

führte, in Angriff. Der Rest verteilte sich in einem Staffeln Einsatz oder beim Walking. „Nach den etwas schleppenden Voranmeldungen – sicher auch temperaturbedingt – sind wir mit der Resonanz recht zufrieden. Optimistisch stimmt uns auch, dass wir von den Läuferinnen und Läufern viel Lob für die Umfeldbedingungen bekommen haben“, resümierte Gesamtleiter Steffen Drescher.

Höhepunkt war der Streckenrekord im Marathonlauf der Frauen. Denn da überbot Dr. Dana Janas mit der Klassezeit von 3:09,44 Stunden die bisherige Bestmarke der Russin Olga Bogatyeva aus dem Jahre 2008 um über drei Minuten. „Nach einigen Erfolgen im Halbmarathon habe ich mich zum ersten Mal für einen Start auf der doppelten Distanz entschieden. Doch mit so einer tollen Zeit hätte ich nie gerechnet“, strahlte die 33-jährige Psychologin aus Karlstadt bei Würzburg. Zwar mit beträchtlichem Abstand, aber ebenfalls strahlend, kam Olga Petrova aus Rostow am Don als Zweite durchs Ziel. „Immerhin habe ich meine Zeit von 2009 um fast eine halbe Stunde verbessert“, war von der Russin zu erfahren.

Bei den Männern gab es über die 42,195 km mit Nico Jahreis ebenfalls einen Premiersieger. Der Akteur vom SV Fortuna Ge-

fell setzte sich gleich nach dem Start an die Spitze und gab die Führung bis zum Ziel nicht mehr ab. „Da ich 2005 bei meinem Debüt auf dieser Strecke klar unter den Erwartungen blieb, wollte

ich es diesmal unbedingt wissen. Und es hat geklappt, auch wenn mir der angepeilte Streckenrekord nicht gelang“, sagte der Industriekaufmann, welcher wöchentlich 100 Kilometer Trainingsaufwand betreibt. Patrick Ratzka vom SV Turbine Hohenwarte, der zuletzt zweimal gewann, musste sich diesmal mit

Rang zwei zufrieden geben. „Ich war lange verletzt und bin froh, noch mit einer ansprechenden Zeit angekommen zu sein“, so der 26-jährige Lehrer.

Bei den 15 Kilometern gab es ebenfalls zwei Erstsieger, die beide aus Thüringen kommen. Gespannt war man besonders auf das favorisierte Geraer Frauenduell zwischen der dreimaligen Gewinnerin Astrid Hartenstein (1. SV Gera) und Katrin Beyer (TSV 1880 Zwötzen). Nachdem beide bis zur Wende in Bad Köstritz gemeinsam das Feld anführten, konnte Astrid ihrer Konkurrentin nicht mehr folgen. Doch Katrin Beyer war stark genug, allein ins Ziel zu kommen. Dass sie den Streckenrekord knapp verpasste, darüber war sie nicht Enttäuscht. „Meine geplante Zielzeit habe ich sogar noch um einige Sekunden unterboten. Es hat also alles geklappt“, sagte Katrin Beyer, die in einem Ingenieurbüro in Gera-Lusan tätig ist.

Zufrieden mit Platz drei war auch Simone Hänse (45), die nach drei Marathon-Erfolgen nun die kürzere Strecke gewählt hatte. Bei den Männern setzte sich Steffen Tostlebe vom SV Blau-Weiß Bürgel durch. Der 23-jährige Elektroniker verwies Lokalmatador Remo Reichel auf Rang zwei. „Mein Saisonhöhepunkt sind die Duathlon-Weltmeisterschaften“, sagte Tostlebe.



Steffen Tostlebe

Leichtathletik

Gera (OTZ/VM). Ergebnisübersicht: 9. Elstertal-Marathon

Marathon: Männer: 1. Nico Jahreis (SV Fortuna Gefell) 2:42,44 h, 2. Patrick Ratzka (SV Turbine Hohenwarte) 2:46,47, 3. Sergey Stashevskiv (Rostow am Don) 2:56,25, 4. Robert Wimmer (Friends For Live) 3:04,46, 5. Matthias Schmitt (LG Würzburg) 3:06,24, 6. Timm Kühne (VfL Ellrich) 3:11,27, 7. Jürgen Strauß (Traktor Frießnitz) 3:13,40; 8. Sören Schramm (LV Chemnitz) 3:16,26, 9. Bodo Willmann (Team Erdinger) 3:16,47, 10. Peter Hohmann (Fulda) 3:18,25.

Frauen: 1. Dr. Dana Janes (Profindos Würzburg) 3:09,44 h, 2. Olga Petrova (Rostow am Don) 3:34,33, 3. Rita Quanz (TSV 1880 Gera-Zwötzen) 3:39,30, 4. Josi Guttenberger (Wellcome Sport-Center) 3:44,36, 5. Kristin Lindner (Sparkasse Erzgebirge) 3:46,57, 6. Renate Warnstedt (Triathlon Gera) 3:52,03, 7. Iris Daßler (Agfa Gera) 4:03,07, 8. Birgit Mohr (Borussia Friedrichsfelde) 4:27,20.

15 km: Männer: 1. Steffen Tostlebe (SV Blau-Weiß Bürgel) 50,03 min, 2. Remo Reichel (1. SV Gera) 50,39, 3. Lars Krause (Trebsen) 53,31, 4. Thomas Meinecke



Katrin Beyer vom TSV 1880 Zwötzen gewinnt über die 15 Kilometer beim Elstertal-Marathon.
(Foto: Jens Lohse)

(TU Ilmenau) 54,05, 5. Sebastian Seyfarth 54,43, 6. Markus Göttert 54,54 (beide 1. SV Gera), 7. Jürgen Tuch (FSV Meuselwitz) 55,32, 8. Thomas Häusler (SV Hermsdorf) 56,26, 9. Jörg Winkler (Nofretete e.V.) 58,32, 10. Stefan Senz (LSV Arnstadt) 59,00.

Frauen: 1. Katrin Beyer (TSV 1880 Gera-Zwötzen) 1:00,20 h, 2. Astrid Hartenstein

(1. SV Gera) 1:02,02, 3. Simone Hänse (Rennschnecken Gera) 1:08,47, 4. Birgit Gruner (Germania Ilmenau) 1:11,37, 5. Ute Lauchsedt (SV Eula) 1:13,39, 6. Anke Holstein (Bruessel) 1:18,42, 7. Angela Klausnitzer (Berga/Elster) 1:19,07, 8. Christine Dümmler 1:19,18, 9. Annegret Büttner 1:19,33 (beide 1. SV Gera), 10. Jana Reinhold (Endschütz) 1:22,47.